

---

Subject: Haarentfernung?

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 29 Jun 2015 16:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lange Zeit hatte ich gezögert, die mich echt störenden Brust- und Bauchhaare entfernen zu lassen - mit dem einzigen Grund, dass sie evtl. eines Tages noch mal als Reserve für eine BHT dienen könnten, da mein Haarkranz schon sehr, sehr ausgedünnt ist. In einer Fernberatung, die ich derzeit bei einem BHT-Experten durchführe, zeichnet sich aber mehr und mehr ab, dass bei mir (mit oder ohne Bodyhairs) auf dem Kopf eh Hopfen und Malz verloren sind, so dass ich nur noch vor der Wahl Toupet (seit 7 Jahren mit relativer Zufriedenheit) oder Kahlschlag bin.

Also kann ich mich auch gerne dauerhaft von meinen Körperhaaren trennen.

Hierzu hab ich schon so manche Erfahrung sammeln können:

1. Nachdem ich schon mit 17 Jahren an Bauch und Brust behaart war wie ein Affe, versuchte ich es zunächst mit rasieren. Blank rasieren (egal ob nass oder trocken) ging gar nicht. Sah zwar für ein paar Stunden noch gut aus, aber nicht nur, dass die meine (tiefschwarzen) Körperhaare (auf heller Haut) in einem Affentempo nachwachsen, so dass ich mich bereits nach 6 Stunden wie Schleifpapier anfühle, sondern vor allem entzündete sich immer alles. Fast um jeden Haarstoppel rote Punkte, Quaddeln, juckte wie sau... hab da x Pflegeprodukte und Vorsichtsmaßnahmen durch - NICHTS davon hat geholfen. Auch nach Wochen/Monaten gewöhnt sich die Haut nicht daran. Außerdem wuchsen immer wieder Haare ein und führten dort zu eitrigen Entzündungen.

2. Also trimmte ich die Haare dann alle paar Wochen auf 5-10 mm. Das gab zumindest nicht diese doofen Reizungen.

3. Weil mir das aber nicht gefiel, wagte ich einmal den Schritt in ein Kosmetikstudio und ließ mich mit Warmwachs behandeln.

Das Ergebnis war der Horror: Die Kosmetikerin brach nach 2/3 der Arbeit verzweifelt ab und meinte, sie hatte noch nie einen Patienten mit so festsitzenden Körperhaaren. Beim Herausreißen gab es (ohne Übertreibung) geschätzt 1000 blutige Stellen, mein ganzer Oberkörper war blutverschmiert. Ca. 50% der Haare waren bei wenigen mm Länge einfach abgebrochen, und ich hatte im Brust- und Bauchbereich (durch das Reißen) ca. 10 größere und kleinere Hämatome, als wäre ich zusammengeschlagen worden. Der Rest der Haut war die nächsten 3 Tage lang feuerrot (wie schlimmster Sonnenbrand) - und es tat 3 Tage und 3 Nächte unheimlich weh. In der ersten Nacht machte ich kein Auge zu und bekam vermutlich auch Fieber (nicht gemessen). Mir wurde heiß und kalt zugleich... es war ein einziger Alptraum!

Es dauerte 12 (!!!!) Monate(!!!) bis die letzten eitrigen Entzündungen und immer wieder neuen Verwachsungen verheilt waren. Insofern scheint die Warmwachs-Methode auch nichts für mich zu sein. Dass es schmerzhaft ist, war mir klar, und während der Behandlung würde ich auch auf die Zähne beißen, man(n) ist ja keine Memme... aber dass derselbe Schmerz dann noch 72 Stunden anhält, Tag und Nacht und es 12 Monate lang zu täglich ca. 10 neuen Entzündungen kommt, das war nicht so prickelnd.

4. Als alles verheilt war und ich einige Zeit wieder einfach nur rasiert bzw. getrimmt hatte, lieb mir

meine Freundin ihren Epilierer aus. Ich versuchte es am Bauch auf einer Fläche von 10x10 cm, und brach dann frustriert ab. Kurz gesagt: Das Ergebnis war (bei mir) das gleiche wie mit Warmwachs. Fast jede einzelne Haarwurzel riss ein Loch in die Haut, wo es blutete. Die anderen 50% der Haare brachen einfach ab.

5. Dann wurde mir klar, dass die blutigen Verletzungen nur durch die Trägheit der Haut kommen, in die beim Epilieren in Sekundenbruchteilen die fette Haarwurzel gerissen wird, die locker 4mal so dick ist wie die Pore an sich. Also - ja, lacht ruhig - nahm ich eine Pinzette und zupfte einige Haare aus: Und zwar waren dabei zwei Dinge wichtig: Nicht hau-ruck, sondern GANZ langsam. Zweitens, dabei mit einem Finger die Haut festhalten, damit es nicht weh tut. Und so kann man wirklich (fast) ganz ohne Schmerzen Haar für Haar entfernen.

Ein ganzer Oberkörper dauert auf diese Weise netto locker 4 Stunden, aber diese Investition wäre es mir wert gewesen, wenn man dafür wirklich lange Zeit haarfrei ist.

Zunächst war das Ergebnis auch super: Glatt wie ein Babypopo, keinerlei Reizungen oder Blut oder sonstige Verletzungen.

Das böse Erwachen kam aber in den Wochen danach:

Weil die Haarwurzeln so tief liegen und die Haare wie ganz tief in der Haut mit dem Wachsen anfangen mussten, "verliefen" sich in der Folge ganz viele Haare und wuchsen kreuz und quer unter meiner Haut her, ohne den Ausgang zu finden. Das war wahrlich kein Vergnügen. Fast täglich (und auch das wieder 6 Monate lang) gab es neue Stellen, die schmerzten oder sich eitrig entzündeten, weil ein Haar (mal in Sichtweise unter einer dünnen Hautschicht, mal aber auch so tief drin, dass man es nur erahnen konnte) quer trieb und von mir mit Nadel, Pinzette oder gar einem Messer förmlich "ausgegraben" werden musste, um den Druck zu nehmen. Nein, schön war das nicht.

So viel also als Vorgeschichte zu den Optionen, die NICHTS für mich sind.

Wild wachsen lassen oder regelmäßig trimmen, davon hab ich nach all den Jahren auch wirklich die Schnauze voll. Ich bin immer neidisch, wenn ich haarlose (oder zumindest WENIG behaarte) Oberkörper sehe. Egal, wie ich es mit meinen Körperhaaren halte, es sieht eigentlich immer "ungepflegt" aus.

Frage also:

Mit welcher Methode könnte ich dauerhaft die Haare an Brust, Bauch, Rücken und Schultern entfernen lassen.

Wer hat Erfahrungen und kann zu bestimmten Methoden raten bzw. davon abraten?

Welche Kosten und Zeitraum sollte ich kalkulieren? Kennt ihr gute Links oder Studios, die das machen?

Und wie wirkt das Gesamtbild, wenn ich z.B. an den Unterarmen, Ober- und Unterschenkeln weiterhin stark behaart bleibe. An den Armen fand ich es noch nie schlimm, und an den Waden ist es bei mir eher förderlich, weil diese genetisch (da kann ich noch so viel Sport machen) bei mir

spindeldürr sind und ohne Haare noch dünner aussähen

Dass ich derweil eine athletischere Figur anstrebe und auch mal versuchen werde, etwas Sonne abzukriegen, das ist sowieso klar...

---